

Newsletter 5/2011, 23.05.2011

1. Informationen der Sprecherinnen

Stellungnahme zum Antrag der CDU-Fraktion „Familienfreundlichkeit an Hochschulen verbessern“

2. Fachinformationen

2.1 E-Petition für mehr Frauen in den Aufsichtsräten

2.2 HIS:Magazin 2|2011

2.3 Interviewpartner/innen für Studie zu Berufungsverfahren und Wissenschaftskarrieren gesucht

2.4 efas-Nachwuchsförderpreis 2011

2.5 zwd-Stiftungsreport: Frauen in Entscheidungsgremien nicht ausreichend vertreten

3. Aus der Politik/ den Ministerien

Große Anfrage „Geschlechtergerechtigkeit in Wissenschaft und Forschung“ der Oppositionsparteien an die Bundesregierung

4. Aus den Hochschulen

Uni Münster: Ringvorlesung „Geschlecht und Geschlechterverhältnisse in der wissenschaftlichen Analyse“

5. Aus der BuKoF/ aus anderen LaKofs

10 Jahre Berliner Chancengleichheitsprogramm – Erfolge

6. Ausschreibungen

Wissenschaftliche Mitarbeiterin für das Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung NRW

7. Personalia

8. Termine

9. Kontakt / Impressum

1. Informationen der Sprecherinnen

Stellungnahme zum Antrag der CDU-Fraktion „Familienfreundlichkeit an Hochschulen verbessern“

Die LaKoF NRW beteiligte sich mit der [Stellungnahme vom 14.04.2011](#) an der Anhörung zum Antrag der CDU-Fraktion „Familienfreundlichkeit an Hochschulen verbessern“ ([Drs. 15/675](#)) im Wissenschaftsausschuss des Landtags am 06. Mai 2011. Die Stellungnahme zeigt notwendige Maßnahmen zur Familienfreundlichkeit an den Hochschulen NRWs auf, die über den Antrag der CDU hinausgehen.

2. Fachinformationen

2.1 E-Petition für mehr Frauen in den Aufsichtsräten

FidAR e.V. (Frauen in die Aufsichtsräte) hat gemeinsam mit dem Deutschen Juristinnenbund, dem Verband deutscher Unternehmerinnen, dem Deutschen LandFrauenverband sowie den Frauennetzwerken European Women's Management Development und Business and Professional Women eine parteiübergreifende Gesetzesinitiative für den Bundestag in Form einer [E-Petition](#) [„Gleichstellungsrecht - Erhöhung der Frauenanteils und gesetzliche Mindestquote für die Aufsichtsräte“](#) angestoßen.

2.2 HIS:Magazin 2|2011

Das [HIS:Magazin 2|2011](#) zeigt Ergebnisse der HIS-Studie „Wissenschaftliche Karrieren“ auf: Junge Forscherinnen und Forscher erleben ihre berufliche Tätigkeit als sehr erfüllend, viele sehen sich jedoch mit unsicheren Zukunftsperspektiven konfrontiert. Zudem ist ein kurzer Beitrag „Mit Berufungsverfahren Qualität sichern und Gleichstellung fördern (ab S. 8)“ enthalten.

2.3 Interviewpartner/innen für Studie zu Berufungsverfahren und Wissenschaftskarrieren gesucht

Im Rahmen der Erstellung des Gender-Reports NRW 2013 führt die Koordinations- und Forschungsstelle des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung NRW eine Studie zu Wissenschaftskarrieren durch. Hierfür werden Wissenschaftler/innen, die Erfahrungen als Bewerber/in in mindestens einem Berufungsverfahren in NRW seit 2008 gemacht haben, für ein qualitatives Interview gesucht. Kontakt bei Interesse an einer Teilnahme: [Jennifer Jäckel](#), Koordinations- und Forschungsstelle, [Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung NRW](#)

2.4 efas-Nachwuchsförderpreis 2011

Das Ökonominnennetzwerk efas (economics, feminism and science) an der HTW Berlin schreibt 2011 einen Nachwuchsförderpreis für herausragende wirtschafts-wissenschaftliche Abschlussarbeiten mit der Ausrichtung auf Frauen- und Geschlechterforschung aus. Der Preis ist mit 500 € für eine Diplom-, Bachelor- oder Masterarbeit und mit 750 € für eine Dissertation dotiert. Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2011. [Weitere Informationen](#)

2.5 zwd-Stiftungsreport: Frauen in Entscheidungsgremien nicht ausreichend vertreten

(12.05.2011, zwd) Anlässlich des Deutschen Stiftungstages vom 11.-13. Mai veröffentlichte der Zweiwochendienst-Verlag seinen Stiftungsreport mit dem Titel „Frauenstiftungen und Stiftungsfrauen“ veröffentlicht. Das zentrale Ergebnis der Umfrage lautet: Geschlechtergerechtigkeit spielt bei der Vergabe von Fördermitteln nur selten eine Rolle. Zeitgleich wurde ein Sonderheft zu „Frauen.Stiftungen & Politik“ herausgegeben. Beide Veröffentlichungen können kostenpflichtig angefordert werden unter: service@zwd.info

3. Aus der Politik/ den Ministerien

Große Anfrage „Geschlechtergerechtigkeit in Wissenschaft und Forschung“ der Oppositionsparteien an die Bundesregierung

Die Oppositionsparteien im Bundestag (SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke) stellten am 13.04.2011 eine [Große Anfrage zu „Geschlechtergerechtigkeit in Wissenschaft und Forschung“ \(Drs. 17/5541\)](#) an die Bundesregierung. Gefragt wird nach einer Bilanz zur Gleichstellung der Geschlechter in Wissenschaft und Forschung, nach Handlungsfeldern, politischen Instrumenten und neuen Perspektiven in der Gleichstellungspolitik.

4. Aus den Hochschulen

Uni Münster: Ringvorlesung „Geschlecht und Geschlechterverhältnisse in der wissenschaftlichen Analyse“

Das Institut für Politikwissenschaft der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster bietet im SS 2011 eine interdisziplinäre [Ringvorlesung zu "Geschlecht und Geschlechterforschung in der wissenschaftlichen Analyse"](#) an.

5. Aus der BuKoF/ aus anderen LaKofs

10 Jahre Berliner Chancengleichheitsprogramm – Erfolge

(11.05.2011, zwd) Positiv fällt die Bilanz des Berliner Senats zum zehnjährigen Bestehen des „Berliner Programms zur Förderung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre“ (BCP) aus. So ist der Frauenanteil an den Professuren von 14,3 % (2001) auf 27,5 % (2009) gestiegen – der Bundesdurchschnitt lag dagegen im Jahr 2009 bei 18,2 %. Der Spitzenplatz Berlins bei der Gleichstellung an Hochschulen ist das Ergebnis der konsequenten Landespolitik. [Weitere Informationen zum BCP](#)
Frau Dr. Fuhrich-Grubert (HUBerlin) stellte das Programm und seine Erfolge ausführlich auf der Tagung der LaKof NRW am 21.10.2010 vor. [Protokoll der Tagung \(ab S. 2\)](#)

6. Ausschreibungen

Wissenschaftliche Mitarbeiterin für das Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung NRW

Die Koordinations- und Forschungsstelle des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung NRW mit Sitz an der Universität Duisburg-Essen, Campus Essen, sucht vorbehaltlich der Mittelbewilligung zum 15.07.2011 eine/n wissenschaftliche MitarbeiterIn (E 13) in Vollzeit für das Projekt „Gender-Report – Fortschreibung der Daten“. Die Stelle ist zunächst befristet bis 31.12.2011, die Bewerbungsfrist endet am 06.06.2011. [Weitere Informationen](#)

7. Personalia

An der Hochschule Ruhr West ist Frau Weustermann aus dem Amt als Gleichstellungsbeauftragte ausgeschieden. Neue Gleichstellungsbeauftragte ist [Prof. Dr.-Ing. Susanne Staude](#). Die LaKof NRW dankt Frau Weustermann und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit Professorin Staude.

8. Termine

25.-27. Mai 2011

Jahrestagung der [BuKoF](#)-Kommission "Gleichstellung in Lehre und Forschung an Fachhochschulen" in Bielefeld

29./30. Juni 2011

Tagung „Verschiedenheit und ihre Folgen – Wie gestaltet sich Vielfalt an Hochschulen?“ des CHE Consult und dem Stifterverband im Gürzenich Köln, Martinstr. 29-37, 50667 Köln. [Programm und Anmeldung](#)

03.-07. Juli 2011

“Women’s Worlds 2011- Connect. Converse. Inclusions, Exclusions, Seclusions: Living in a globalized world” in Ottawa-Gatineau, Canada. [Weitere Informationen](#)

29. Juli 2011

Konstituierende Sitzung der [LaKof-AG „Satzung“](#) ab 10:00 Uhr an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

6. September 2011

Ver.di-Seminar für Gleichstellungsbeauftragte: „Gerechte Vergütung im öffentlichen Dienst? Grundentgelt, Stufenaufstieg und Leistungsentgelt auf dem rechtlichen Prüfstand“

10:00 Uhr bis 17:00 Uhr im DGB Haus Düsseldorf. Referentin: Dr. Karin Tondorf. Anmeldung und Nachfragen: Ver.di Landesbezirk NRW, Tel.: 0211/61824-441, E-Mail: Stefanie.Ummelmann@verdi.de

19.-21. September 2011
Jahrestagung der [BuKoF](#) in Cottbus

22. September 2011
Gender-Kongress des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft und Forschung
„Geschlechtergerechtigkeit an nordrhein-westfälischen Hochschulen – Erfordernisse und Empfehlungen“
10:00-19:00 Uhr in Düsseldorf

05. Oktober 2011
Tagung und Vollversammlung der LaKof NRW an der Fachhochschule Bochum

9. Kontakt / Impressum

Landeskongress der Gleichstellungsbeauftragten der Hochschulen und Universitätsklinika des Landes
Nordrhein-Westfalen ([LaKof NRW](#))

Koordinierungsstelle

[Dipl.-Soz.Päd. Annelene Gäckle, MA](#)

c/o Fachhochschule Köln

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Besuchsadresse: Claudiusstr. 1, 50678 Köln

Tel 0221-8275 3611

Fax 0221-8275 73611

Sprecherinnen der LaKof NRW:

[Dipl.-Ing. Gabriele Drechsel](#)

[Dipl.-Soz.Wiss. Melanie Graf](#)

[Dipl.-Oecotroph. Annette Moß](#)

V.i.S.d.P: Dipl.-Ing. Gabriele Drechsel

Sie möchten diesen Newsletter nicht mehr beziehen? [Hier können Sie den Newsletter jederzeit abbestellen](#)